

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **29.09.2020**

in der Johann-Windsteig-Halle Ringelsdorf-Niederabsdorf

Beginn: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am

Ende: 20.10 Uhr

23.09.2020 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister

Schaludek Peter

Vizebürgermeister

Pfarr Manfred

GGR. Grunsky Markus

GGR. Kadlec Günter

GGR. Schindler Gerhard

GGR. Hinczica Marliese

GR. Somos Sandra

GR. Friedrich Gabriele

GR. Weigert Laura

GR. Bock Lukas

GR. Zieba Günther

GR. Osabal Franz

GR. Krenn Florian

GR. Taibl Thomas

GR. Römer Hilde

GR. Fembek Walter

GR. Taibl Roland

GR. Welk Hannes

GR. Bamer Hermann

Entschuldigt abwesend: ---

Nicht entschuldigt abwesend: ---

Anwesend waren außerdem:

Vorsitzender: Bürgermeister Schaludek Peter

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1.) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2020 – Genehmigung
- 2.) Erneuerung der Hard- und Software am Gemeindeamt – Beschlussfassung
- 3.) Zusammenarbeitsvereinbarung samt Auftragsvereinbarung für Kindergartenverwaltungssoftware „noeKIGAnet“ – Beschlussfassung
- 4.) Dachsanierung Gemeindegasthaus – Beschlussfassung
- 5.) Herstellung der Nebenanlagen – Kreuzung Niederabsdorf – Beschlussfassung
- 6.) Neuverpachtung Parzellen 2133 und 2134 – Beschlussfassung
- 7.) Errichtung eines befestigten Gehweges zum Gemeindeteich Niederabsdorf – Beschlussfassung
- 8.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.09.2020 – Kenntnisnahme

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 19 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben.

Der Bürgermeister berichtet vor Eingang in die Tagesordnung:

- Gerichtsverhandlung mit Frau Demel haben wir verloren, wir müssen ca. € 2.000,-- an Frau Demel zahlen.
- ÖBB Brücke über Nordbahn: Termin mit Eigentümer der Grundstücke in Ringelsdorf hat bereits stattgefunden.; für alle Interessierten gibt es am 20.10.2020 eine Besprechung in Drösing.
- Gemeinetraktor wurde um ca. € 13.000,-- verkauft.
- Defekten Gemeindeanhänger um € 150,-- verkauft.
- Konzept für Flächenwidmungsänderung (Photovoltaik) wurde eingereicht.

Der Gemeindevorstand hat am 23.09.2020 getagt und folgende TOP bearbeitet:

- Geschenk Primiz Feier Bamer Siegfried
- Förderansuchen KTC Ringelsdorf
- Erstellung TO GR Sitzung

Tagesordnung:

ad 1) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2020 – Genehmigung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2020 wurde erstellt und ist in Kopie innerhalb der gesetzlichen Frist den Fraktionen zugegangen. Zu den Protokollen gibt es keine schriftlichen Einwendungen oder Ergänzungen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Protokoll vom 30.06.2020 zu genehmigen.

Abstimmung: 19 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 2) Erneuerung der Hard- und Software am Gemeindeamt – Beschlussfassung

Die gesamte Hard- und Software ist nicht mehr auf aktuellem Stand. Um einen reibungslosen und sicheren Betrieb aufrecht erhalten zu können, ist es notwendig, alles zu erneuern. Angebot von gemdat: € 20.278,80 inkl. MwSt.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf erneuert im Gemeindeamt die empfohlene Hard- und Software gemäß Angebot der Firma „gemdat“.“

Abstimmung: 19 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad3) Zusammenarbeitsvereinbarung samt Auftragsvereinbarung für

Kindergartenverwaltungssoftware „noeKIGAnet“ – Beschlussfassung

Das Land NÖ stattet jeden Kindergartenstandort mit einem Tablet aus. Kosten für die Anschaffung werden vom Land getragen. Die Gemeinde muss nur die Zusammenarbeit schriftlich vereinbaren und verpflichtet sich, die dazugehörige Software fachmännisch installieren zu lassen. Für die Ausgaben gibt es eine Förderung von max. € 500,--.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf beschließt die Zusammenarbeitsvereinbarung samt Auftragsverarbeitungsvertrag.“

Abstimmung: 19 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 4) Dachsanierung Gemeindegasthaus – Beschlussfassung

Zurzeit steht das Gemeindegasthaus leer. Um einen Pächter suchen zu können, sind einige Sanierungsarbeiten erforderlich. Der Fußboden im 2. Privatraum kann Großteils in Eigenregie erneuert werden. Den Wasserschaden und die Trocknung der betroffenen Mauern wurden von der Versicherung gedeckt. Der größte Brocken ist die Sanierung des Daches. Dazu liegen 3 Kostenvoranschläge vor:

Fa. Kreuzer: € 54.082,65

Fa. HOFER: € 58.742,70

Fa. Karl Riepl: € 59.748,49

Alle Preise exkl. MwSt., da diese abgesetzt werden kann. Es wird auch versucht, dieses Projekt unter dem Titel Ortskernattraktivierung mit 50% fördern zu lassen.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Das Dach des Gemeindegasthauses soll von der Firma Kreuzer zu dem angebotenen Kostenvoranschlag saniert werden.“

Abstimmung: 19 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 5) Herstellung der Nebenanlagen - Kreuzung Niederabsdorf - Beschlussfassung

Im Zuge der Straßensanierung im Kreuzungsbereich Schulstraße – Palterndorferstraße - Bahnstraße und Hauptstraße in Niederabsdorf wurde aufgrund einer Unterstützungsbitte der Gemeinde angeboten, die Nebenanlagen durch die Straßenmeisterei zu einem Pauschalbetrag in der Höhe von € 30.000,-- zu erneuern.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Nebenanlagen im Kreuzungsbereich Niederabsdorf sollen von der Straßenmeisterei zum vereinbarten Pauschalbetrag von € 30.000,- saniert werden.“

Abstimmung: 19 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 6) Neuverpachtung Parzellen 2133 und 2134 – Beschlussfassung

Frau Anna-Birgit Kontriner hat das Haus von der verstorbenen Frau Kasper gekauft und hat jetzt ein Ansuchen gestellt, die angrenzenden Parzellen 2133 (5.401m²) und 2134 (1.777m²) zu pachten. 2.000m² der Parzelle 2133 hat Gerhard Schindler in Pacht, der aber gerne die Pachtfläche abtritt. Die restlichen Flächen waren bis jetzt nicht verpachtet. Es wird der geringere Pachtzins von € 220,-- /ha vorgeschrieben. Da Frau Kontriner beabsichtigt, die Fläche über das gesetzliche Pensionsantrittsalter hinaus zu nutzen besteht zukünftig auch ein Kaufinteresse. Die Gemeinde bevorzugt eine Änderung des Punkt IX im Pachtvertrag wie folgt:

- Der Baumbestand darf nur nach Rücksprache und Genehmigung des Verpächters verändert werden.
- Der Wald darf nicht eingezäunt werden, damit die jagdliche Nutzung gewährleistet bleibt.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Parzellen 2133 und 2134 sollen an Frau Anna-Birgit Kontriner unbefristet verpachtet werden.“

Abstimmung: 19 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 7) Errichtung eines befestigten Gehweges zum Gemeindeteich Niederabsdorf – Beschlussfassung

Um den Gemeindeteich in Niederabsdorf auch von der Weidenstraße barrierefrei zu erreichen, soll ein befestigter Gehweg errichtet werden. Dazu liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Pittel & Brausewetter in der Höhe von € 1.455,60 auf.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Ein barrierefreier Zugang zum Gemeindeteich Niederabsdorf soll von der Fa. Pittel & Brausewetter zu den angebotenen Konditionen errichtet werden.“

Abstimmung: 19 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 8) Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.09.2020 - Kenntnisnahme

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses um seinen Bericht über die letzte Gebarungsprüfung.

GR. Krenn bringt das Protokoll über die Gebarungsprüfung vom 28.09.2020 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Bürgermeister dankt GR. Krenn Florian für seine Ausführungen und stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.09.2020 wird zur Kenntnis genommen.“

Abstimmung: 19 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

Der Bürgermeister bedankt sich trotz der schwierigen Umstände für die zahlreiche Teilnahme und Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*).

2020

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat